

Jahresabschluss  
für das Geschäftsjahr 2021

Bestätigungsvermerk des unabhängigen  
Abschlussprüfers

**APONTIS PHARMA AG**  
**(vormals: PP Pharma HoldCo GmbH)**  
**Monheim am Rhein**

## Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2021	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021	Anlage 3
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 4

Bilanz der APONTIS PHARMA AG (vormals: PP Pharma HoldCo GmbH), Monheim am Rhein,

zum 31. Dezember 2021

**Aktiva**

	Stand am 31.12.2021 <u>EUR</u>	Stand am 31.12.2020 <u>EUR</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.753.000,00	6.753.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>14.875.708,34</u>	<u>0,00</u>
	<u>21.628.708,34</u>	<u>6.753.000,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<u>565.385,20</u>	<u>0,00</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>21.926.372,68</u>	<u>2.760,40</u>
	<u>22.491.757,88</u>	<u>2.760,40</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>24.665,01</u>	<u>0,00</u>
	<u>44.145.131,23</u>	<u>6.755.760,40</u>

**Passiva**

	Stand am 31.12.2021 <u>EUR</u>	Stand am 31.12.2020 <u>EUR</u>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	8.500.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	36.278.000,00	6.753.000,00
III. Verlustvortrag	-24.934,40	-23.023,59
IV. Jahresfehlbetrag	<u>-3.665.692,96</u>	<u>-1.910,81</u>
	<u>41.087.372,64</u>	<u>6.753.065,60</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>572.930,48</u>	<u>1.500,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.194,80
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.008.148,14	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>476.679,97</u>	<u>0,00</u>
	<u>2.484.828,11</u>	<u>1.194,80</u>
	<u>44.145.131,23</u>	<u>6.755.760,40</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

der APONTIS PHARMA AG (vormals: PP Pharma HoldCo GmbH), Monheim am Rhein,

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	2.710.094,48	0,00
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.787.268,24	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.276,36</u>	<u>0,00</u>
	1.790.544,60	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.076.127,23	1.910,81
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	514.637,82	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>23.753,43</u>	<u>0,00</u>
<b>6. Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag</b>	<u><u>-3.665.692,96</u></u>	<u><u>-1.910,81</u></u>

Anhang der APONTIS PHARMA AG (vormals: PP Pharma HoldCo GmbH),  
Monheim am Rhein,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar zum 31. Dezember 2021

## **1. Allgemeine Angaben**

Die APONTIS PHARMA AG (vormals: PP Pharma HoldCo GmbH) hat ihren Sitz in Monheim am Rhein und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf (HRB 93162) eingetragen.

Die Gesellschaft ist mit notariell beurkundetem Gesellschafterbeschluss vom 7. April 2021 per Formwechsel aus der PP Pharma HoldCo GmbH, Monheim am Rhein hervorgegangen und wird seit dem 11. Mai 2021 im Scale Segment an der Börse Frankfurt gehandelt. Daher sind weder die Posten Bilanz noch die der Gewinn- und Verlustrechnung mit den Angaben des Vorjahres vergleichbar.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 i. V. m. § 267 a Abs. 3 Nr. 3 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 242 ff und §§ 264 ff HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie Vermerke, die wahlweise in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, insgesamt in diesem Anhang aufgeführt. Aus dem gleichen Grund werden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Der Anhang ist in TEUR aufgestellt.

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

### **Finanzanlagen**

Unter den Finanzanlagen werden die Anteile an einem verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Der Ausweis der Ausleihung erfolgt zum Nennwert. Abwertungen auf einen am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert waren nicht vorzunehmen.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

### **Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

### **Eigenkapital**

Die Kapitaleinlagen sind zum Nennwert bilanziert.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

### **Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten ist zum Erfüllungsbetrag erfolgt.

## **3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**

### **Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen beinhalten die 100%ige Beteiligung an der PP Apontis Pharma GmbH, Monheim am Rhein in Höhe von TEUR 6.753 (i. V. TEUR 6.753) sowie eine Ausleihung an die PP Apontis Pharma GmbH in Höhe von TEUR 14.876 (i. V. TEUR 0).

### **Forderungen**

Es bestehen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 565 (i. V. TEUR 0). Diese entfallen in voller Höhe auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

**Eigenkapital**

Das Gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt TEUR 8.500 (i. V. TEUR 25) und ist vollständig eingezahlt.

Die Kapitalrücklage beinhaltet in Höhe von TEUR 36.000 (i. V. TEUR 0) eine Rücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Verbindung mit der im Mai 2021 erfolgten Aktienemission sowie verbliebene Zuzahlungen in Höhe von TEUR 278 gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB (i. V. TEUR 6.753).

**Rückstellungen**

	31.12.2021 TEUR	31.12.2020 TEUR
Personalarückstellungen	322	0
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	231	0
Rückstellungen für Jahresabschlusskosten	<u>20</u>	<u>2</u>
	<u><u>573</u></u>	<u><u>2</u></u>

**Verbindlichkeiten**

	Davon mit einer Restlaufzeit				Gesamt 31.12.2020 TEUR
	Gesamt 31.12.2021 TEUR	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahre TEUR	davon über 5 Jahre TEUR	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.008	2.008	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	477	477	0	0	0
- <i>davon aus Steuern</i>	477	477	0	0	0
- <i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u><u>2.485</u></u>	<u><u>2.485</u></u>	<u><u>0</u></u>	<u><u>0</u></u>	<u><u>1</u></u>

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind dinglich ungesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen in Höhe von TEUR 2.006 auf ein kurzfristiges verzinliches Darlehen und in Höhe von TEUR 2 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Lohnsteuer- und Umsatzsteuer.

#### **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf TEUR 2.710 (i. V. TEUR 0) und beinhalten im Geschäftsjahr 2021 im Wesentlichen Erträge aus Kostenweiterberechnungen an verbundene Unternehmen und Gesellschafter in Höhe von TEUR 2.691 (i.V. TEUR 0). Darin enthalten sind in Höhe von TEUR 1.893 außerordentliche Erträge aus der Kostenumlage in Verbindung mit dem Börsengang der Gesellschaft.

##### **Personalaufwand**

	<u>2021</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR
Löhne und Gehälter	1.788	0
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3	0
davon Aufwendungen für Altersversorgung	<u>(3)</u>	<u>0</u>
	<u>1.791</u>	<u>0</u>

In den Löhnen und Gehältern sind außerordentliche Sonderzahlungen in Höhe von TEUR 930 enthalten.

##### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 TEUR 5.076 (i. V. TEUR 2). Sie beinhalten im Wesentlichen Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 1.364 (i. V. TEUR 2), Beiträge und Gebühren in Höhe von TEUR 1.845 (i. V. TEUR 0) sowie Intercompany-Verrechnungen von TEUR 1.670 (i. V. TEUR 0).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten außerordentliche Beträge in Höhe von TEUR 4.482 (i. V. TEUR 0) in Verbindung mit dem Börsengang.

##### **Finanzergebnis**

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von TEUR 515 (i. V. TEUR 0) sowie die Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 24 (i. V. TEUR 0) bestehen vollumfänglich aus bzw. an verbundene Unternehmen.

#### **5. Sonstige Angaben**

##### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen zum Bilanzstichtag keine sonstigen finanzielle Verpflichtungen.

### **Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen nicht.

### **Mitarbeiter**

Im Geschäftsjahr waren zwei Mitarbeiter (im Vorjahr: keine) im Unternehmen beschäftigt.

### **6. Schlusserklärung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG**

Der Vorstand der APONTIS PHARMA AG erklärt hiermit, dass die APONTIS PHARMA AG bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Berichtszeitraum vom 7. April bis 31. Dezember 2021 aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen und die Maßnahmen getroffen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und bei jeder Maßnahme nicht benachteiligt wurde.

Monheim am Rhein, 1. März 2022

APONTIS PHARMA AG  
Vorstand

Karlheinz Gast

Thomas Milz

## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die APONTIS PHARMA AG (vormals: PP Pharma HoldCo GmbH), Monheim am Rhein

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresabschluss der **APONTIS PHARMA AG (vormals: PP Pharma HoldCo GmbH), Monheim am Rhein**, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bonn, 1. März 2022

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Torsten Janßen  
Wirtschaftsprüfer

Barbara Tiefenbach-Yasar  
Wirtschaftsprüfer